

Gemeinde Rümpel  
Sitzung des Finanzausschusses / Ausschusses  
zur Prüfung der Jahresrechnung  
vom 07.12.2023

im Sitzungszimmer der Amtsverwaltung,  
Louise-Zietz-Straße 4, 23843 Bad Oldesloe,  
(I. OG, Zimmer 2.02)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 5.

---

Herr Schulze-Weber  
Protokollführer

-----  
Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender Münstermann
2. GV Stoffers
3. GV Wagner
4. bürgerl. Mitglied Katzuba
5. bürgerl. Mitglied Martens

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Schmahl (ab 19:40 Uhr)
2. GV Bielefeld
3. GV in Berger
4. GV D. Ostermann
5. GV Katzuba
6. GV Kohoutek
7. Herr Schulze-Weber vom Amt Bad  
Oldesloe-Land (Protokollführer)

Es fehlen entschuldigt:

1. GV Rohlf
  2. bürgerl. Mitglied Pingel
- 

Die Mitglieder des Finanzausschusses / Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung waren mit Einladung vom 27.11.2023 auf Donnerstag, den 07.12.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben wurden.

Der Finanzausschuss / Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 5 – beschlussfähig.

### **Tagesordnung**

1. Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 06.09.2023
4. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
5. Schmutzwassergebühren  
hier: Vorkalkulation für das Jahr 2024 und Änderungssatzung zur  
Schmutzwassergebührensatzung
6. Haushalt 2024

TOP 1: Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder

---

Der Ausschussvorsitzende Münstermann verpflichtet Frau Sabine Katzuba per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben als bürgerliches Mitglied.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 06.09.2023

---

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

---

a) Frau Martens erinnert daran, dass ein unterjähriges Haushaltscontrolling gewünscht ist.

Bürgermeister Schmahl betritt den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

b) Angesichts der aktuellen Wetterlage fragt Frau Martens, ob für den Winterdienst genügend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.  
Die Streu- und Räumpflicht der Gemeinde selbst wird vom Ausschuss kurz diskutiert.  
Bürgermeister Schmahl ist mit dem Geleisteten zufrieden und sieht die Gemeinde bezüglich des Winterdienstes gut aufgestellt.

TOP 5: Schmutzwassergebühren  
hier: Vorkalkulation für das Jahr 2024 und Änderungssatzung zur  
Schmutzwassergebührensatzung

---

Die Beschlussvorlage der Amtsverwaltung wird diskutiert. Herr Münstermann sieht eine Gebührenerhöhung um 30% als nicht vertretbar an. Die Gemeinde Rümpel gehöre mit einem Satz von 5,33 EUR / m<sup>3</sup> aktuell schon zu den teuersten in Schleswig-Holstein.

noch TOP 5:

Herr Ostermann weist darauf hin, dass die Kiesfilteranlage, die geliehen werden soll, aufgrund der schlechten Abwasserwerte notwendig ist, da die untere Wasserbehörde sonst Sanktionsmaßnahmen bis zur Stilllegung der Kläranlage ergreifen könnte. Die Kosten dieser Filteranlage sind für den größten Teil der Gebührenerhöhung verantwortlich.

Bürgermeister Schmahl sieht die Kostensteigerung als erklärbar an, da durch die Übertragung der Betreuung der Anlage auf die Klärwärter des Amtes Bad Oldesloe-Land auch höhere Personalkosten anfallen. Bis dahin seien keine angemessenen Personalkosten gezahlt worden.

Aufgrund der unklaren Situation, wie mit der Schmutzwasserbeseitigung insgesamt verfahren werden soll, einigt sich der Ausschuss darauf, die Kostensteigerung nicht vollständig auf die Gebühren umzulegen. Eine Erhöhung auf 5,85 EUR / m<sup>3</sup> wird als vertretbar angesehen. Darüber hinaus sei der Gemeindehaushalt zu belasten.

GV Kohoutek regt an, die Gebührenerhöhung in einem Begleitschreiben an die Bürger zu erläutern.

**Über folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt:**

a) **Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:**

b) **Die Gemeindevertretung beschließt:**

**die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel (Schmutzwassergebührensatzung) zu erlassen.**

**Mit dem Erlass der Satzung wird ab dem 01.01.2024 die Benutzungsgebühr von 5,33 EUR auf 5,85 EUR je Kubikmeter Schmutzwasser angehoben.**

**Der Kalkulationszeitraum wird auf jährlich festgesetzt.**

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen**

TOP 6: Haushalt 2024

---

Der Haushaltsentwurf der Amtsverwaltung wird besprochen, Ansätze werden bei Bedarf geändert.

Maßnahmen, die bereits 2023 eingeplant waren, aber noch nicht umgesetzt werden konnten, belasten nochmals den Ergebnisplan:

Verfilmung der Abwasserkanäle	188.000 EUR	(53810 / 53820.5221030)
Brückensanierung Klinken	65.000 EUR	(54100.5221003)

Im Schul- und Kindergartenbereich werden weiter steigende Kosten erwartet.

Investiv ist vor allem mit folgenden Kosten zu rechnen:

Feuerwehr Rümpel

Fahrzeug	200.000,- EUR (+Verpflichtungsermächtigung 330.000,- EUR)
Tragkraftspritze	20.000,- EUR

noch TOP 6:

Feuerwehr Rohlshagen

Wärmebildkamera 4.000,- EUR  
(Die Kostenschätzung der Feuerwehr von 8.000,- EUR wird angezweifelt)

Kindergarten

Neubau / Planung 25.000,- EUR

Schmutzwasser

Ertüchtigung Kläranlage 130.000,- EUR

Kinderspielplätze

Spielgeräte 32.000,- EUR

**Über folgenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Rümpel für das Haushaltsjahr 2024 in der als Anlage beigefügten Fassung und den doppelten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan, Teilplänen und Stellenplan.**

**Die Haushaltssatzung 2024 soll mit folgenden Werten beschlossen werden:**

<b>1. im Ergebnisplan mit</b>	
<b>einem Gesamtbetrag der Erträge auf</b>	<b>2.867.500 EUR</b>
<b>einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf</b>	<b>3.304.500 EUR</b>
<b>einem Jahresfehlbetrag von</b>	<b>-437.000 EUR</b>
<b>2. im Finanzplan mit</b>	
<b>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus</b>	
<b>laufender Verwaltungstätigkeit auf</b>	<b>2.815.100 EUR</b>
<b>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen</b>	
<b>aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</b>	<b>3.151.700 EUR</b>
<b>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus</b>	
<b>der Investitionstätigkeit und der</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit auf</b>	<b>0 EUR</b>
<b>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus</b>	
<b>der Investitionstätigkeit und der</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit auf</b>	<b>538.300 EUR</b>

**Ein Ausgleich des Fehlbetrages soll durch die Ausgleichsrücklage erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen**

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführer